

Als er den König zum letzten Mal nach Deutschland begleitete, errichtete er zu Hannover am 14ten Decbr. 1725 eigenhändig sein Testament und deponirte dasselbe bei der Justiz=Canzlei. Er litt an der Wassersucht und starb zwei Tage nach einer Punction am 1sten Novbr. 1726 im Kensington=Palast. Im Kirchengewölbe der deutschen Gemeinde ward er beigesetzt und die Leichenpredigt hielt der Pastor Siegenhagen.

Alle hier angegebenen Data scheinen ebenfalls dafür zu sprechen, daß Mehmet von Candia stamme. Nehmen wir, wie oben schon einmal, sein Alter beim Entsatze von Wien zu 22 Jahr an, so war er bei seiner Verheirathung 1706 45 Jahr alt, und erreichte ein Alter von 65 Jahren. Diese Verhältnisse erscheinen wahrscheinlicher, als jene, welche sich ergeben, wenn wir Mehmet erst auf Morea als Knaben gefangen werden lassen.

Das Testament ward am 9ten Januar 1727 eröffnet. Mehmet dankt in demselben seiner Frau »herzlich für alle eheliche Treue, Liebe und Sorgfalt, welche sie ihm und seinen Kindern erwiesen, und erkennt es nicht minder dankbar, daß sie ihm nicht allein einen ansehnlichen Brautschatz zugebracht, sondern auch, was durch Gottes Segen zusloß, haushälterisch und sparsam gehegt habe.« Es wird ihr sodann, so lange sie im Wittwenstande bleibt, der Nießbrauch des gesammten Vermögens gesichert. Sie soll ferner die Söhne ihren Fähigkeiten gemäß erziehen, entweder allein, oder mit Hülfe guter Freunde, welche sie dazu tüchtig hält. Das Armenhaus am Steinthor (jetzt an der neuen Straße) erhielt 500 Thlr. »als ein Vermächtniß zur Erhaltung der armen Blaurockskinder¹⁾«.

¹⁾ Die Kinder, welche in dem von Duve gegründeten Waisenhause zu Hannover unterhalten wurden, waren blau gekleidet, nämlich:

a) die Knaben: Eine Art Frack mit gelben Knöpfen, der sehr weitläufig saß; kurze Hose von gelbem Leder; blaue wollene Strümpfe; Schuhe mit Messingschnallen; dreieckiger Hut.

b) die Mädchen: Rock und Kamisol von blauem Wollzeuge; Strümpfe und Schuhe wie die Knaben; weiße Schürze, Halstuch und Mütze.

Sie mußten an bestimmten Tagen paarweise durch die Straßen der